

# Der Remsthal-Bote.

Amts-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Melzheim.

Nro. 236.

Erscheint wöchentl. fünfmal. Halbjähriger Preis in Gmünd 1 fl., durch die Post in den Oberamts-Bezirken Gmünd und Melzheim 1 fl. 15 kr. — Einrückungsgebühr der dreispaltigen Seite oder deren Raum 2 fr., für das Ausland 3 fr.

Sonntag, 9. Dez. 1866.

## Amtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

G m ü n d.

Gottfried B a e r, Kaufmann in Gmünd, ist als Agent der „Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden“ für die Oberamtsbezirke Gmünd, Melzheim und Aalen beauftragt worden.

Den 7. Dezember 1866.

R. Oberamt.

Herzog, Act., W.

G m ü n d.

Oberlehrer W a l l e r in Gmünd ist als Agent der schweizerischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Helvetia“ in St. Gallen für die Oberamtsbezirke Gmünd und Aalen beauftragt worden.

Den 7. Dezbr. 1866.

R. Oberamt.

Herzog, Act. W.

D h e r b ö b i n g e n.  
Gerichtsbezirks G m ü n d.

### Liegenschafts-Verkauf.



Aus der Verlassenschaftsmasse des Melchior Sauer, Tagelöhners dahier,

wird am

Montag den 17. Dez. d. J.,  
früh 10 Uhr

die vorhandene Liegenschaft bestehend in:  
7,4 Athn. Einem einstodigen Wohnhaus und Anbau mit Keller,  
Brand-Versicherungs-Anschlag 400 fl.  
34,8 Athn. Baum- und Grasgarten neben dem Haus, Johs Schürle und Georg Ziegler im öffentlichen Aufstreich auf dem dortigen Rathhaus verkauft, wozu die Liebhaber mit der Bemerkung eingeladen werden, daß die Verkaufs-Verhandlung an diesem Tag genehmigt wird.

Den 7. Dez. 1866

R. Amtsnotariat  
Heubach.  
C h e r b a c h.

### Vermischte Anzeigen.

G m ü n d.

Für die liebevolle Theilnahme während der kurzen Krankheit meiner unvergessenen Gattin Josephine, sowie für die ehrenvolle und zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank und bitte der Entschlafenen ein freundliches Andenken zu bewahren.

Für sich u. im Namen der Hinterbliebenen:  
Der Gatte F. K. Nies sen.

### Geld-Gesuch.

Gegen gute doppelte Versicherung suche ich ein Anlehen mit 800 fl.

Commiss. Rudolph.

## Waaren-Empfehlung.

Ueber den Markt verkaufe ich in meinem Hause

### Kasernenplatz, gegenüber dem Wallfisch,

mein sehr großes reichhaltiges Waaren-Lager zu äußerst billigen Preisen.

**Kleiderstoffe** in wollen, halbwollen, halbseiden, glatt, fagonirt, gestreift, carrirt etc.  
3/4 breit von 19 fr. an bis fl. 1. 12.  
3/4 " " 32 fr. an bis " 54 fr.  
1/2 " " 11 u. 12 fr. bis 24 fr.  
**Tibet** in allen Farben von 28 fr. bis fl. 1. 30.  
**Lustre u. Mohair** von 18 bis 54 fr.  
3/4 **Seid.** rosa, lilla und gelb, 17 fr.  
Andere Farben 15 fr.

**Unterröcke**, abgepaßt und am Stück in weiß und farbig sehr billig,  
**Moiré** zu Unterröcken von 36—48 fr.  
**Leinwand**, in jeder Breite u. Qualität, von 18 fr. an bis fl. 1. 18.  
**Leinene Taschentücher** v. 16—48 fr. per Stück.

**Tischtücher** von fl. 1. bis fl. 4.  
**Servietten, Handtücher** billigt.  
**Piqué-Decken** von fl. 3. 24 bis fl. 8. per Stück.  
**Flock-Piqué** am Stück.

**Shirting, Doppeltuch u. Futterzeuge** von 11 fr. an per Elle.  
**Bettbarchent, Drillch**, 5/4 u. 3/4 breit zu sehr billigen Preisen.  
**Bett- u. Kleiderbarchentzeugen**.  
**Vorhangzeuge** von 11—30 fr. p. Elle.

**Schwarze Seidenzeuge**, trotz des Aufschlags noch zu den früheren billigen Preisen von fl. 1. bis fl. 2. 42.

**Gewirkte Shawls** in großer Auswahl, 4eckig von fl. 7 an und höher, 8eckig von fl. 15 an und höher.

**Trauer-Shawls** von fl. 8 an u. höher.

**Mouffeline-Tücher** zu allen Preisen, **Levantin-Tücher, Foulards, Schlips, Cravatten, Cachenez** zu sehr billigen Preisen.

Eine Parthie seidene **Schlingtücher** à 16 fr. und höher.

**Flanell-Senden, Unterleibchen, Unterhosen**, wollen und baumwollen, für Herrn und Damen.

**Tricot** zu Unterhosen von 19 fr. an.

**Capuzen, Fichus, Binden** aus frischer Sendung in den neuesten Fagonen.

**Webgarn** in weiß, blau und roth, **Strickgarn** in allen Farben.

**Strickwolle** " " "

**Luch und Bulskin, Winterstoffe, Damen-Mäntelstoffe**.

**Sofenzeuge, Rockzeuge, Zirkas-Flanelle, Baumwollbiber**, sowie noch viele in mein Fach einschlagende Artikel zu ganz billigen Preisen.

### Wiederverkäufer genießen angemessene Vortheile.

Da ich von vielen Kunden immer auf dem Markt aufgesucht werde, so bemerke ich ausdrücklich, daß keine Bude und auch gar Niemand als Verkäufer für mich auf dem Markt ist, sondern daß ich nur in meinem Hause, Kasernenplatz, gegenüber dem Wallfisch, verkaufe.

Zahlreichem Besuche sieht entgegen

D. Heimann.

# Für Weihnachts-Geschenke!

Eine Parthie **Schälchen** à 18, 21, 27, 30, 36 fr.  
**Shemissetten-Krągchen** von 4 fr. bis 2 fl. 42 fr.  
**Manschellen** in Leinen und Baumwolle von 18 fr. an.  
*dto.* „ farbig, Thybet u. Seide von 30 fr. an.  
**Taschentücher** in Baumwolle und Leinen von 12 fr. an.  
*dto.* mit Stickereien u. Namen von 18 fr. an.  
**Levantintücher** in vielen Nuancen von 30 fr. an.  
**Schleier** in Tüll und seiden Gäß von 15 fr. an.  
**Güpür-Krägen** in den neuesten Dessins.  
**Corsetten** mit und ohne Naht von 1 fl. 45 fr. an.  
**Aelse** in großer Auswahl von 6, 9 fr. an und höher.  
**Angefangene Stramin-Schuhe**, mit Seide und Wolle à 1 fl. 21 fr.  
**Haussegen** mit und ohne Photographien.  
**Piqué-Decken** englisches u. deutsches Fabrikat, äußerst billig.  
**Abgep. & tamp. Unterröcke**, 5-6 E. weit, „äußerst billig“  
**Tischtücher, Servietten u. Handtücher** (in acht Leinen) sehr billig.  
**Bassauer Leinen** (für den Hausgebrauch) von 20 fr. an.  
**Fertige Herren-Hemden u. Kragen** zu Fabrikpreisen.  
**Vorhangstoffe** in reicher Auswahl, von 12 fr. an per Elle.  
**Seidenstoffe** (nur in schwarz) von 54 fr. an per Elle.  
**Engl. Unterjücken** in hoch-roth u. von 3 fl. an.  
*dto.* für Damen in weiß v. 2 fl. 42 fr. an

empfehl

## J. A. Kuhn

am untern Marktplat.



## Wiener Doppelbier.

Heute und während des Marktes schenkt diesen ausgezeichneten Stoff aus und ladet freundlichst ein

### Holz zur Krone.



Einem verehrten Publikum der Stadt Gmünd und Umgegend erlaube ich mir anzugeigen, daß ich auch dieses Jahr wieder mit einem wohllassortirten

## Pelz-Lager sowie Herren-Kleider

den hiesigen Markt beziehe und wie früher mein Verkaufskofal bei Herrn Sattler K a z aufgeschlagen habe. Unter Zusicherung billiger Preise und schöner Waaren bittet um zahlreichen Zuspruch

**F. J. Zink, Kürschner**  
aus Schwangen.

## Ernst Hildenbrand aus Ludwigsburg

bezieht auch diesmal wieder den Markt und empfiehlt sein reichhaltiges gut sortirtes

## Winterschuh-Lager

in allen Sorten Fils von bester Qualität, sowie in Zeug- und Lederstiefeln und sichert bei bester Waare die billigsten Preise zu.

Die Bude ist wie gewöhnlich vis-a-vis dem goldenen Rad.

## W. Albrecht, Meerschampfeifen-Schneider aus Wien

empfehl dem geehrten Publikum sein Lager in allen Gattungen ächten Meerschamps Siggaren-Spizen und Pfeifen mit und ohne Verstein zu den billigsten Preisen. Für die Nechtheit wird garantirt.

Das Verkaufskofal ist gegenüber dem Gafshaus zum Rad.

Wer fezt gutes Bier will trinken, Der muß diesen Weg einlenken!

Der geh nach Bindach in das Schloß, Wo die Maas S Kreuzer toft. Mehrere Biertrinker.

Für eine Waife mit 17 Jahren wird fogleich oder bis Lichtmes ein Dienst gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Redaktion.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich eine große Auswahl von **Kinderspiel-Waaren, Puppen, Puppenwagen** zu billigstem Preis und bittet um gütigen Besuch

**F. D. Reuss,** Marktgräßchen.

Gänzlicher Ausverkauf. Wegen Geschäftsveränderung verkaufte außergewöhnlich billigen Preisen alle Sorten

## Stiefel und Schuhe.

Eine große Parthie Pantoffel in Leder und Stramin, ebenso eine Parthie Zugstiefel für Confermanden. **Dr. Daubof, Schuhmacher** aus Kirchheim u. S. Mit Firma versehen vor dem Hause des Hrn. Büstenbinders Nagel.

G m ü n d. **Pappeln, Linden und Ersen** taugt jederzeit **Wilh. Lindenmaier.**

**Zu bedeutend herabgesetzten Preisen**  
 wird von heute Samstag bis Mittwoch Abend abgesetzt in dem  
**Glas-, Porcellain- & Kinderspielwaaren-Geschäft**  
 neben dem Gasthaus zur Sonne:

Teller, Kaffeetannen, Kaffeetassen

und Kaffeebeker, Kaffeeschüsseln

Schoppengläser, Schoppenkrüge,  
 beschlagene mit Porcellain und Zinndeckel

Spiegel, Kaffeebrett, Zuckerdosen, Bügeleisen, Kaffeemühlen  
 Köffel, Besteck, messingene Leuchter

**Kinderspiel-Waaren**

in größter Auswahl.

Damenkörbe, Cigarren-Etuis  
 Portemonnaies, Necessaires, Brieftaschen und Notizbücher.

Thee, Chocolate, Ciernudeln

Kaffee 2 Kr. per Pfund billiger

**Rauch- und Schnupftabak,**

bei 1 Pfund zu Fabrikpreisen

Glasprengerlen, Schaum- und Mandelfiguren

Schaum- und Mandelconfect

Lebkuchen.

Das Neueste in

**Pariser Körbchen aus Silberdraht**

ist eingetroffen bei

F. J. Storr, vormals F. Pittl.

Von

**Kinderspiel-Waaren**

sind wieder neue Sendungen eingetroffen und empfehle mein aufs Reichhaltigste enthaltende Lager zu billigen Preisen.

**F. J. Storr,**

vormals F. Pittl.

**Aecht englische**  
**Strohmesser & Strohmesserplättchen**

unter Garantie für jedes Stück empfiehlt

**J. F. Storr,**

vormals F. Pittl.

Vor dem Hause des Herrn **F. J. Storr,**

vormals Franz Pittl,

befindet sich während der drei Marktlage eine

**!! Dreikreuzer-Boutique !!**

mit passenden Artikeln für Weihnachten.

Beachtenswerthe Anzeige!!

**J. Dessauer, Optikus aus Suttgart,**

erlaubt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß er mit seinem gutassortirten

**optischen Waarenlager**

den hiesigen Markt bezieht.

Seine Bude ist dem Gasthof z. Rad gegenüber.

# Wilhelm Lindenmayer

in Gmünd

empfiehlt für **Weihnachts-Geschenke** sein Lager in:

**Wand- & Stand-Uhren**, Pariser Pendules, Wiener Regulateure und Schwarzwälder Feder- und Gewicht-Uhren in reicher Auswahl unter Garantie;

**Spiegel**, großes Lager von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten;

**Porte-Fenilles**, als: Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Necessaires, Briefstaschen und Notizbücher, Wappen, Albums, Couverttaschen, Damen- und Kindertaschen u.;

**Holz-Waaren**, Toilettespiegel, Garderobe-Salter, Stagdres, Wandmappen, Schlüsselschränke, Thee- und Handschuhkasten, Chatoullen u.;

**Thon-, Porzellan- & Glas-Waaren**, als Fisch- und Blumengefäße, Vasen, Figuren, Dosen und Schreibzeuge, Crucifixe, Brodkörbe, Cigarrenständer und Feuerzeuge, Briefbeschwerer, beschlagene Bierkrüggchen und Vokale u.;

**Eisenguß-Waaren**, Nachtlampen, Lichtschirme, Toilettespiegel, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Uhrständer, Leuchter, Näh-Salter u.;

**Oelfarbendruckbilder & Photographien.**

**Photographie- u. Bilder-Rahmen**, in allen Sorten complett mit Glas und Garnirung, und ferner noch eine reiche Auswahl von

## Spiel-Waaren aller Art

für Knaben und Mädchen jeden Alters.

G m ü n d.

**W. Bantlin's**

## Großes Welt-Panorama,

welches seit seinem kurzen Bestehen schon mehrfach rühmend in Zeitungen erwähnt wurde, ist in der

großen Bude auf dem Kasernenplatz,  
an der Johanneskirche,

von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr und von 5—9 Uhr bei brillanter Beleuchtung zur gefälligen Ansicht aufgestellt, wozu alle Freunde der Kunst höflichst eingeladen werden. Dasselbe ist durchgehend mit neuen Stücken versehen und findet eine vollkommene Abwechslung gegen der letzten Aufstellung statt. Namentlich kann ich nicht unterlassen, auf ein von einem ausgezeichneten Künstler gefertigtes Tableau aufmerksam zu machen, welches die

### Schlacht bei Königgrätz

darstellt. Auf der Seite rechts befindet sich der König von Preußen mit Graf v. Bismarck nebst Generalstab und links Feldmarschall Benedek mit seiner Umgebung. In Mitte dieser hohen Persönlichkeiten geht die mörderische Schlacht, welche für die sächsischen und österreichischen Waffen so unglücklich ausfiel, vor sich.

Ich bitte, mein Panorama nicht mit gewöhnlichen zu vergleichen, da die Gemälde in Zeichnung, Colorit und Behandlung gewiß Jedermann überraschen und befriedigen werden; ich schmeichle mir deshalb, dem geehrten Publikum etwas Ausgezeichnetes zu bieten, das einen bleibenden Werth dem Besucher zurücklassen wird.

**Eintritt 6 Kr. Kinder die Hälfte.**

Einem recht zahlreichen Besuche meines Panorama's entgegengehend, zeichne ich  
hochachtungsvoll **W. Bantlin.**

G m ü n d.

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem hiesigen und auswärtigen verehrl. Publikum die ergebnisse Anzeige zu machen, daß er sich hier niedergelassen hat und in der **Joh. Wahl'schen Schmiede** in der Ledergasse sein Geschäft als

## Zeug- & Waffenschmied

betreibt. Es wird sein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Waaren u billige Preise, sowie auch durch schnelle Bedienung seine werthen Abnehmer zufrieden zu stellen, und zeichnet

**Christoph Arnold,**  
Zeug- und Waffenschmied.

Strübel-Mühle.

Unterzeichneter hat 3—400 Centner

**Heu**

zu verkaufen. **Christian Wieland.**

## Schulranzen

empfiehlt **J. Mühlisen.**  
Hiezu eine Beilage.

# Beilage zu No. 236 des Remsthalboten.

Gmünd, den 9. Dezember 1866.

## Spiel-Waaren in großer Auswahl, wobei auch große Wiegenpferde,

empfehlen zu den billigsten Preisen

Während dem Markt gegenüber der oberen Apotheke.

### Friedrich Weiss

beim Kreuz

## Kinderspiel-Waaren-Empfehlung.

Um mit meinem Vorrath in Kinderspiel-Waaren gänzlich aufzuräumen, verkaufe ich solche in meinem Hause, sowie auch über den Markt in meiner Bude, gegenüber Herrn Kaufmann, Rudolph, weit unter den Fabrikpreisen.

### G. Baer,

vormalig Tritschler, Wiest u. Comp.

## Bum Markt in Gmünd!

## Rein wollene gewirkte Doppel-Shawls,

früherer Preis 24, 30, 36 und 48 fl. das Stück,

verkaufe zu nur 15, 24, 30 & 36 fl. das Stück,

## Dieselben in Viereck,

früherer Preis 12, 16, 18 und 20 fl.,

verkaufe zu nur 8, 10, 12 & 15 fl. das Stück,

Alle andere Sorten Shawls und Tücher, sowie

## Kleiderstoffe, Seidenzeuge

und dergleichen mehr verkaufe der vorgerückten Saison wegen weit unter dem Kostenpreis.

### N. Reichmann aus Stuttgart,

Dahier zum Markt wie gewöhnlich

Große Bude in der mittleren Reihe mit Firma.

## Mein großes Lager in fertigen

## Herrn-Kleidern

befindet sich wieder im Gasthaus zur Krone, parterre, und verkaufe zu den billigsten Preisen.

Sortiment: **Ueberzieher, Winter-  
röcke, Havelocks, Röcke.**

**Joppen, Jackets, Hosen, Westen &  
Schlafröcke, Knaben-Anzüge & Havelocks.**

Zahlreichen Abnehmern empfiehlt sich

### Hermann Buttenwieser aus Ulm.

## Markt-Anzeige.

Diesen Markt empfehle ich mich mit einer großen Auswahl von

**Teppich, Bodenteppich,  
Bettvorlagen**

und sonst noch vielerlei Dvliche. Mein Stand ist vor dem Rathhaus.

**N. Melber  
von Ropfinger.**

G m ü n d.

Guten

## Fruchtbranntwein

zu 28 kr. per Maas  
empfehlen **Carl Ritz**

z. d. 3 Königen.

## Loefflund's concentriertes Nahrungsmittel

zur Schnellbereitung von

„Lieber's Suppe für Säuglinge“ und schwächliche Kinder.

Dieses ausgezeichnete Präparat, über dessen Wirksamkeit nur Eine Stimme der Anerkennung ist, kann bei der in Württemberg unverhältnismäßigen Kindersterblichkeit nicht dringend genug empfohlen werden.

Preis per Flacon 24 und 36 Kr.

Depot bei

Jh. Winter's Wtw.

## Markt-Anzeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer großen Auswahl wollener und baumwollener Unterbeinkleider, Unterleibchen, sowie für Kinder graue Jacken, blaue und braune Augsburger Filzschuhe und Stiefel, Gudschuhe, Calwer Lizenschuhe, schon gefohlt.

Besonders mache ich noch auf eine Auswahl

Jagdjacken und Jagdstrümpfe

aufmerksam.

Carl Beuger, Strumpffabrikant aus Stuttgart.

Die Bude ist gegenüber dem Rathhaus Nr. 46 mit Firma versehen.

## Markt-Anzeige.

Unterzeichnete beehrt sich hiemit, einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie diesen Weihnachtsmarkt wieder mit ihrem vollständig assortirten Lager bezieht und empfiehlt das Neueste und Eleganteste in großer Auswahl, als:

Saquets, Paletots, Rad-Mäntel, sowie Jacken in allen Sorten zu den billigsten Preisen, auch eine große Auswahl in Kapuzen zc.

Das Verkaufslokal ist gegenüber dem Rathhaus.

## Mathilde Bissinger

aus Nörblingen.

W e l z h e i m.

Ich erlaube mir meinen geehrten Abnehmern mein

## Luch- und Bukskin-Lager

in empfehlende Erinnerung zu bringen und zu bemerken, daß ich eine hübsche Auswahl in

Winter-Stoffen

und die Preise sehr billig gestellt habe.

With. Lohss.

Gestorben zu Gmünd den 7. Dezbr. Nachts 12 Uhr: Adolph Dorschel, led. Sohn des † Gottfried Dorschel, Binnigkcher, und der Karoline geb. Rohrmus, 26 Jahre alt, an Abzehrung. Leiche Sonntag 3 1/2 Uhr. Trauerhaus: hintere Schmidgasse.

— 7. Dezbr. Morgens 8 1/2 Uhr: Theresia Bader, Ehegattin des Jos. Bader, Tagelöhner, 19 Jahre alt, an Nachlaß der Natur. Leiche Sonntag 4 Uhr. Trauerhaus: Waldsteitergasse.

— 7. Dez. Nachmittags 1/2 Uhr: Barbara Schädel, geb. Herzer, Ehegattin des Adolph Schädel, Goldarbeiter, 25 Jahre alt, an nervösem Fieber. Leiche Sonntag 1 Uhr. Trauerhaus: Rinderbachergasse.

Stuttgart, 8. Dez. Der vorgestern Nacht gegen 12 Uhr ausgebrochene Brand war insbesondere wegen der gefährlichen Nachbarschaft bedenklich. Der Brand kam im Hinterhause des „römischen Kaisers“ aus, eines Kolosses von einem Gebäudecomplex, der die äußere Ecke der Marien- und Rothebühlstraße angreift, der Königsstraße bildet. Ein sehr geräumiger Hof mit bequemer Einfahrt bot Raum genug zur

Aufstellung der erforderlichen Maschinen und an Wasser hatte es entfernt keinen Mangel, da gerade an jener Stelle eine der kräftigsten Wasserleitungen vorüberführt. Am Wasser hat man deshalb auch nicht gespart, und die Expedition des „Beobachters“, die sich im brennenden Hause befand, war weit mehr in Gefahr zu ertrinken, als in den Flammen aufzugehen. Nicht vor den Flammen, sondern vor den Wogen mußte sie die schleunigste Flucht ergreifen. Im Vorderhause befinden sich die Lokale der „permanenten Kunstausstellung“, in der vielfach ein sehr bedeutender Werth aufgestellt ist. Wie ich höre, hatte man da so großes Vertrauen auf die Feuerwehr, daß nur für die Rettung der werthvollsten Kunstschätze Sorge getragen wurde. Die Fabrikanten Schwind, Bress & Cie. sind sehr zu beklagen; sie haben eben einen harten Sommer überstanden, der dem Abgange von musikalischen Instrumenten ein sehr ungünstiger war, und jetzt kommt ein Schlag, der ihnen fast sämtliches Rohmaterial, Werkzeuge, halb und ganz fertige Fabrikate, ja sogar das Local zur Fabrication vernichtet! Wie ich höre, sind die Herren mit ihren Vorräthen versichert.



Verkauf in Originalgläsern à 20 Kr. in Gmünd bei Conditor W. Grauer.

Ähnliche Anzeigen beruhen auf Unmaßung und Fälschung.

Eine Haupt-Aufgabe jedes denkenden Menschen, und ganz besonders des Familien-Vaters, ist wohl die Erhaltung seiner und der Seinigen Gesundheit. Bei Witterungs-Wechsel sind Erkrankungen an der Lages Ordnung; haben diese auch nicht immer einen ernstlichen Charakter, so verbietet doch Erwägung, daß unsere gefährlichsten Feinde als „Lungenleiden, Hals-Entzündung, Schwindel“ etc. oft in unbedeutenden Erkrankungen ihren Ursprung finden. Jeder, selbst der unweissenliche Husten greift die inneren Organe an! Man erkläre daher allen catarrhalischen Erkrankungen, als Husten, Heiserkeit, etc. sofort den Krieg und suche sie durch förperliche Pflege, warme Kleider, mit Hilfe accreditirter Bundesgenossen zu bekämpfen. Zu diesen letztern glauben wir in erster Reihe die „Stollwerck'schen Brust-Bonbons“ in Vorschlag bringen zu können, welche sich durch ihr mehr als 20-jähriges Bestehen ein Vortrecht und unbedingtes Vertrauen in allen Ländern erworben haben.

Es befinden sich Depôts, à 14 Kr. per Paquet, in

Gmünd bei Gebr. Schömann,

Mildorf bei Th. Schroth,

Göppingen bei Friedr. Stimm,

Gr. Süssen bei J. Hafner,

Mudersberg S. Weizheim bei

Apotheker Wilsinger.

Eine achtbare Firma in Frankfurt a. M. läßt gegen billige Provision auf sich trassiren. Franko-Offerten unter A. A. 420 poste restante Frankfurt a. M.

Die bestigsten Zahnschmerzen beseitigen augenblicklich und sehr billig die berühmten

## Tooth-Ache-Drops.